

II-647 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 443 1/1

1991 -02- 01

A N F R A G E

der Abg. Gratzner, Moser, Apfelbeck
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Disziplinarverfahren in der Sektion IV des
Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV)

Den Medien war in Verbindung mit der sogenannten "Munitions-
affaire" auch zu entnehmen, daß eine Flut von Disziplinaran-
zeigen gegen Bedienstete der Sektion IV des Bundesministe-
riums für Landesverteidigung (BMLV) losgebrochen ist.
Aufgrund des schleppenden Budgetabverbrauches im BMLV
stellen die unterzeichneten Abgeordneten daher an den
Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e:

1. Wieviele Disziplinarverfahren bzw. wieviele Dienstauf-
sichtsbeschwerden sind seit dem 1. Jänner 1990 gegen
welche Bedienstete der Sektion IV des BMLV in welcher
Funktion eingebracht worden und welche davon sind
derzeit noch anhängig?
2. Wie Z. 1., jedoch im Vergleich hiezu in den anderen
Sektionen des BMLV (summenhafte Aufzählung ausrei-
chend).
3. In welchem Stand sind die in Z.1. genannten Verfahren
derzeit (zB: Strafverfahren bzw. Disziplinarverfahren:
Erhebung - Einleitung - laufendes Verfahren)?
4. Wieviele der in Z.1. genannten Verfahren wurden durch
Meldungen, Anzeigen oä. von Angehörigen der Sektion IV
des BMLV selbst initiiert?

5. Welche Vorwürfe (nur wesentlicher Inhalt) werden gegen wen erhoben?
6. Wieviele Disziplinarverfahren sind derzeit gegen welche Sektionsleiter des BMLV aus welchen Gründen anhängig?
7. Wieviele Disziplinarverfahren sind derzeit in Summe in der Disziplinarabteilung des BMLV anhängig?
8. a) Haben die in Z.1. genannten Disziplinarverfahren Auswirkungen auf die Beschaffungen, die durch die Sektion IV des BMLV einzuleiten wären?
b) Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen, daß die derzeit gegen Bedienstete der Sektion IV des BMLV laufenden Disziplinarverfahren Auswirkungen auf die Einleitung von Beschaffungen haben?
9. Wieviele der in Z.1. genannten Verfahren wurden ohne Anhörung von Zeugen eingestellt und welche hievon - wenn überhaupt - auf Weisung des Bundesministers für Landesverteidigung?